Vente de Vins de Sarre.

Lundi, 30 mai courant, 2 heures de relevée, Mme la veuve Metz, propriétaire-rentière à Luxembourg, vendra publiquement au plus offrant et dernier enchérisseur, une quantité de bons vins de Sarre, consistant en 47 barils (5 foudres) du crû de 1824, et 28 barils (3 foudres) du crû de 1822. La vente aura lieu à crédit et se tiendra au domicile de ladite Dame.

Luxembourg, le 20 mai 1825.

Zu vermiethen

ist ein den Seylerschen Erben gehöriges Zimmer nebst Speicher, in der Judengasse.

Une chambre et grenier à relouer, rue des Juifs, appartenant aux héritiers Seyler.

Zu verkaufen

steht ein hinten in Federn hängender, schon gebrauchter sehr bequemer Reisewagen. Wo? erfährt man im Büreau des Wochenblattes, Fischmarkt, N°. 316.

Wein-Verkauf.

Guten Wormeldinger Wein vom Jahr 1822 ist zu haben, zu 18 Sols das Litron, bei J. Theis, Hutmacher auf dem Krautmarkt, im Triakaschen Hause, N°. 255.

Zu vermiethen

und den 15. Juny zu beziehen ist im Hause des Bäckermeisters Herrn Albert Gindorff, Neuthorgasse N°. 2, die bel étage meublirt, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Bedientenstube und Speicher.

☞ von Schwanenfeldsche Luft-Ballons-Angelegenheiten.

Einem hohen Adel und Einem verehrungswürdigen Publikum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein Ballon nebst Fallschirm, dessen Steigen leider durch die gestrige windige Witterung zu meinem großen Nachtheil vereitelt wurde, bei günstigem Wetter unwiderruflich Pfingstmontag, den 23. d. M. in Olingers Garten, bei Hrn. Krips, steigen wird, wozu ich alle hiesigen verehrten Kunstfreunde mit dem frohen Vertrauen ergebenst einlade, daß keiner derselben sein Geld bereuen wird, und denkend:

Auf seiner Zither spielt der arme Mann aus Noth,
Euch Kindern schafft er Lust, verschafft ihm dafür Brod!

bin ich versichert, daß kein werther Anwesender den Schauplatz unbefriedigt verlassen wird.

Luxemburg, den 20. May 1825.

von Schwanenfeld.

Echternacher Prozessions-Reise-Angelegenheiten.

Allen meinen geehrten Gönnern und Freunden wie allen werthen Reisenden, welche sich dies Jahr zur Prozession nach Echternach begeben, und den kürzesten Weg dahin über Eschweiler und Bech, von wo aus eine neue Chaussee bis Echternach so eben fertig geworden ist, zu nehmen wünschen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich so wie seit langen Jahren, auch pro Anno 1825 zur Aufnahme aller werthen Reisenden zu Wagen, zu Pferde und zu Fuß mich bestens eingerichtet habe. Zu essen und zu trinken wird Jedermann was er nur wünscht, zu billigem Preise bei prompter Bedienung und freundlicher Aufnahme finden, und wird regelmässig Pfingst-Montag und Pfingst-Dienstag in einem besondern Saale meines Hauses Tanz-Musik gehalten werden. — Alle werthen Reisenden ladet daher zu geneigtem Zuspruch höflichst hierdurch ein,

Bech bei Echternach, den 3. May 1825.

Bisenius,
Gastwirth zur goldenen Sonne.

Kurze Beschreibung der weltberühmten Prozession zu Echternach.

Dies ist der Titel einer kleinen Abhandlung, welche so eben bei J. Lamort in Luxemburg die Presse verlassen hat, und allen denen, welche dieser merkwürdigen Prozession beigewohnt oder solche gesehen haben, sehen oder sehen wollen, gewiß willkommen seyn wird.

Die Melodie, nach welcher getanzt wird, ist dieser Abhandlung beigefügt, und wird von allen Musikalischen gut aufgenommen werden.

Preis: 20 Centimen, auf Velinpapier 30 Cent.

Zu vermiethen

und zum ersten Juny d. J. zu beziehen ist im Hause des unterzeichneten Notairs, Clairfontaine-Straße N°. 509, ein sehr nettes meublirtes Quartier, bestehend aus einem Salon, Schlafzimmer und Bedientenstube. Auch kann zu diesem Quartier Stallung gegeben werden.

Luxemburg, den 25. April 1825. Majerus.

Zu vermiethen

und zum 1sten July dieses Jahres zu beziehen ist im Rothermelschen Hause in der Großgasse, N°. 147, das im zweiten Stock belegene sehr bequeme Quartier, bestehend in sechs Zimmern, wovon 4 die Aussicht nach der Großstraße haben, 2 Küchen und 1 Speicher. Im 3ten Stock können zu diesem Quartier 2 Zimmer, wie auch auf Verlangen Keller gegeben werden. Dies Quartier kann auch sehr bequem in 2 Quartiere abgetheilt werden. Miethslustige belieben sich wegen der näheren Bedingungen bei dem Advokaten Herrn Fendius, Pastorsgasse N°. 418, oder im Hause selbst bei Herrn Rothermel zu erkundigen.

Gedruckt bei J. Lamort in Luxemburg.